Duelle Mädchen gegen Jungs: Beim Mini-Handball jagen gemischte Teams der Kugel hinterher.

Einmarsch in die Grube-Halle wie bei den Olympischen Spielen. Die Kindermannschaften geben sich Tiernamen, wie an den Tafeln deutlich zu erkennen ist.

Hat die Organisation mit DHfK-Nikolausmütze im Griff: Daniel Andrä, Kindersport-Verantwortlicher der Handball-Abteilung.

Fotos (3): Martin Glass

Nikolaus-Spielfest des SC DHfK ein Highlight für alle

Das 6. Nikolaus-Spielfest des SC DHfK Leipzig war wie in der Vergangenheit ein Volltreffer. Daniel Andrä, verantwortlich für den Kindersport beim Handball-Zweitligisten, sorgte mit seinen Mitstreitern für eine perfekte Organisation, so dass es für die Kids einschließlich ihrer Begleiter ein gelungenes Event wurde.

Die Verantwortlichen haben mit dieser beliebten Veranstaltung indes keine Hintergedanken. „Wir nutzen das Nikolaus-Spielfest nicht zur Talente-Sichtung. Ziel ist es dennoch, die Kleinen für unsere Sportart zu begeistern", erklärt Handball-Geschäftsführer Karsten Günther (31).

„Das ist das geilste Turnier, was weit und breit im Nachwuchsbereich existiert", zeigte sich die Kerstin Mühlner (49), Trainerin bei den HCL-Minis, begeistert. „Ich bin das fünfte Mal mit meinen Mäusen dabei", so die 210-fache Nationalspielerin, „die Halle ist wie immer knackevoll." Nachdem sich die Kinder so richtig ausgepowert haben, stand plötzlich der Nikolaus in der Arena und verteilte kleine Geschenke.

Der Nikolaus schenkte jedem der jungen Sportler für seinen Einsatz und die Fairness einen vom Zweitliga-Team gepackten Weihnachtsbeutel. Darin versteckt sind zahlreiche Köstlichkeiten, gestiftet von einem Sponsor. Gewinner sind schließlich an diesem Tag alle – im Sinne des großen Miteinanders und der sozialen Kompetenz.

Diese wurde übrigens auch durch Aktionen von „Socialis for The Gambia" und der Malaktion „Kinder für Kinder" mit dem Leipziger Künstler Michael Fischer-Art vermittelt. „Wir haben bewusst das Sportliche mit dem Sozialen verbunden. Neben den Wettkämpfen wurden die Kinder auch damit konfrontiert, dass es nicht allen Gleichaltrigen vor allem zur Weihnachtszeit so gut geht wie ihnen. Die Sportler lernen spielerisch, dass andere Kinder Weihnachten nicht daheim verbringen können oder vielleicht keine Geschenke kriegen, weil die Eltern es sich nicht leisten können. Auch diesen bedürftigen Kindern wollten wir eine Freude machen. Das war uns sehr wichtig", so Organisationschef Daniel Andrä.

Die Bilder der Malaktion wurden übrigens am gestrigen Montag auf der Intensivstation der Leipziger Uniklinik ausgestellt, heute können sich die jungen Patienten eines der Kunstwerke mit aufs Zimmer nehmen. Im Rahmen des Nikolausspielfestes kam zudem ein Spendenerlös aus Sponsorengeldern, der Tombola und der Leipziger Kinderstiftung von 2000 Euro zusammen. Diese stolze Summe kommt der Stiftung Leipziger Kinderklinik zugute.

Einer, der sonst die Bundesliga-Reserve, nämlich die Männer der SG DHfK Leipzig/NHV Delitzsch in der Sachsenliga betreut, stand wie so oft in der Ernst-Grube-Halle an der Seitenlinie: Michael Schneider, Erzieher an der Montessori-Schule Leipzig. Auch er ist ein „Wiederholungstäter" und lobt die Atmosphäre. „Es ist total familiär hier, das ist super für die Kids. Hier geht es nicht darum, ob ein Team gewinnt oder verliert, sondern es geht darum, eine Menge Spaß zu haben. Für uns ist das Nikolausspielfest immer das Highlight", unterstrich Michael Schneider.

Martin Glass